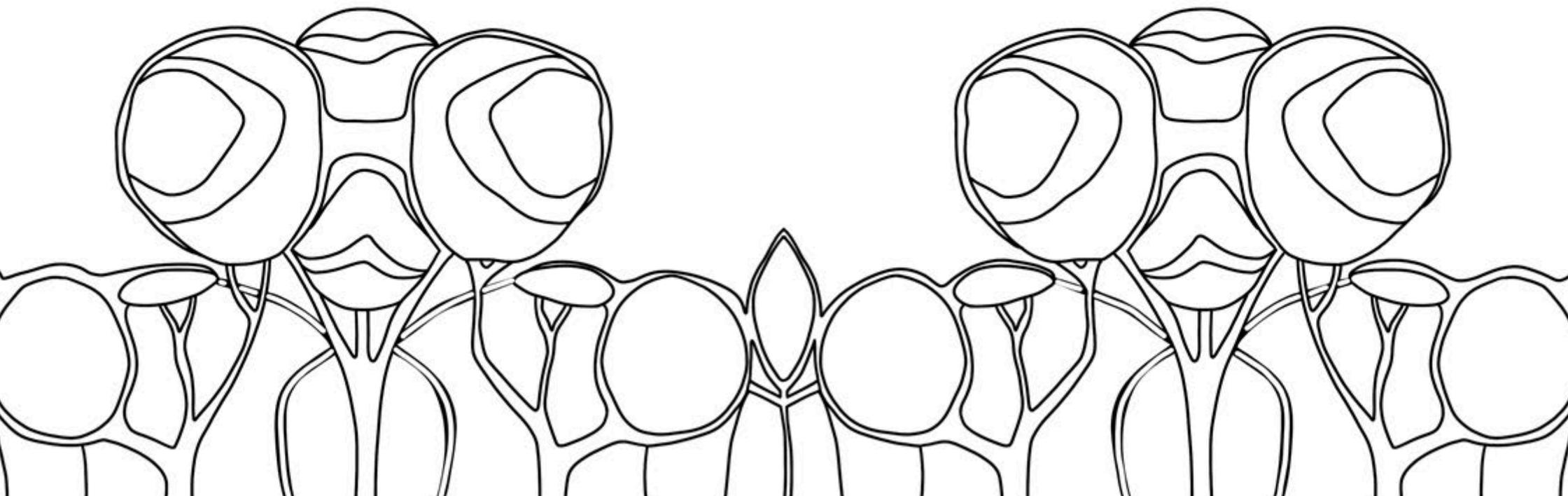


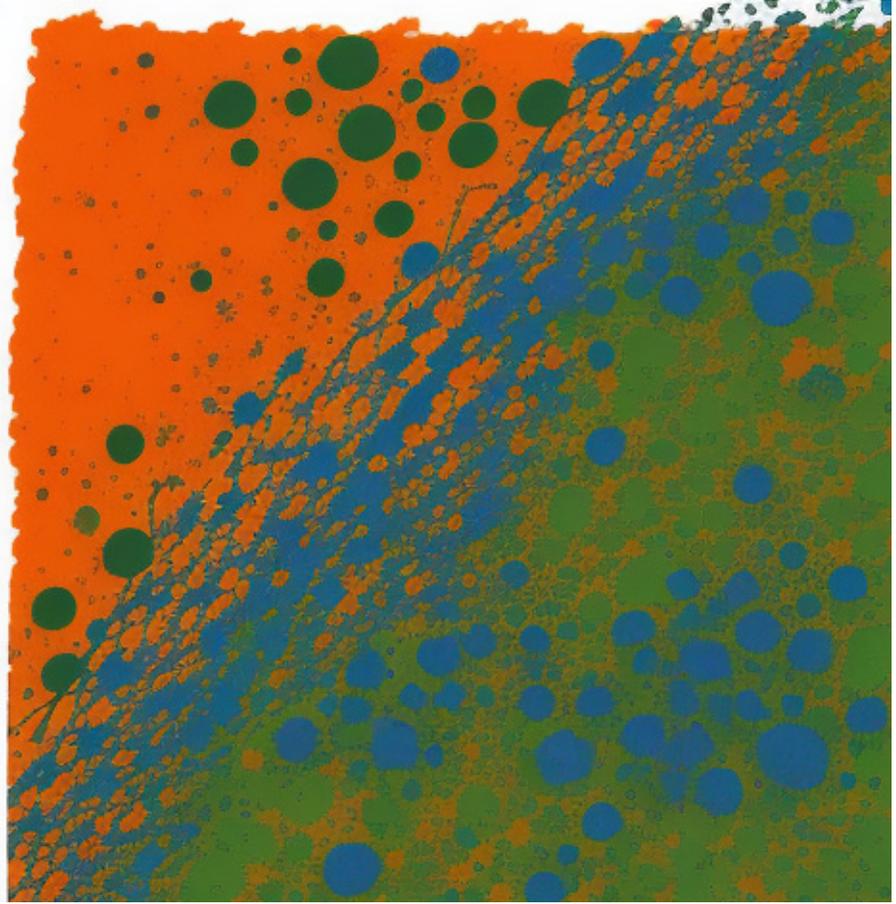
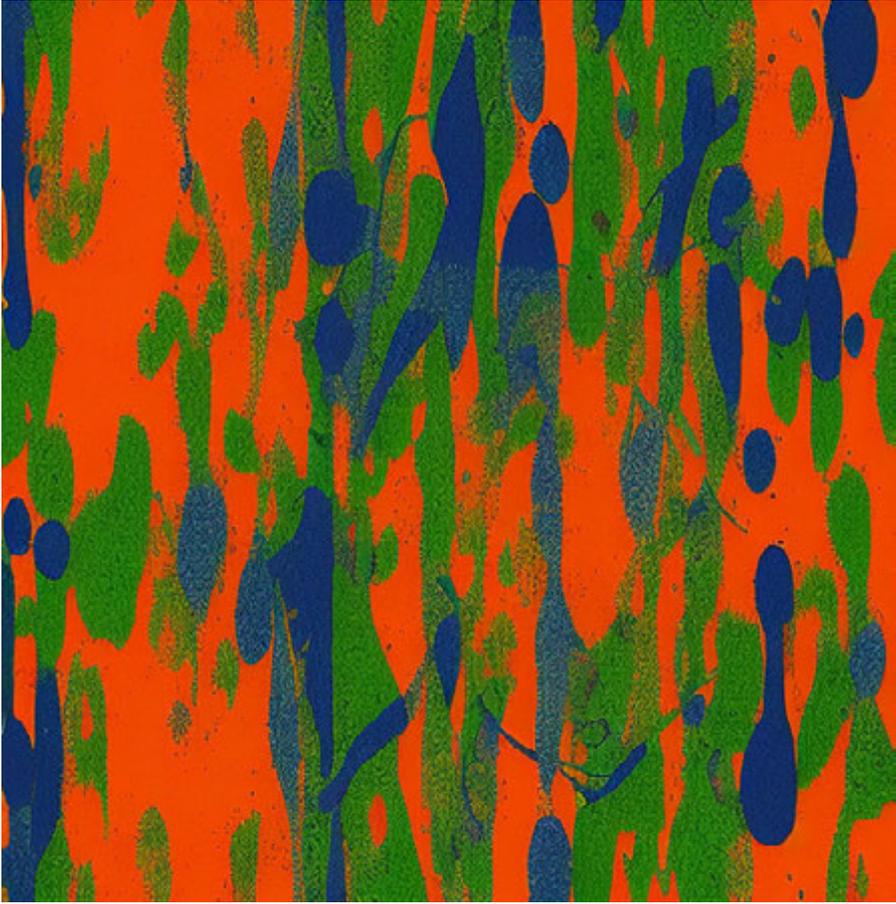
AMALFI STOOL

FLORENTINE HELMLE



starryai.

zu beginn des semesters wurde die KI anwendung starryai. verwendet. diese ist, wie auch im steckbrief beschrieben sehr leicht in der anwendung und dementsprechend geeignet für anfänger:innen. hier können prompts ergänzt werden durch „in the style of“, „movement“, „made of“, „medium“ und „settings“. dennoch wurde nach einigen wochen die anwendung gewechselt, da starryai. mit credits arbeitet und ein erwerb eines abonnements nicht in frage kam. sowohl die muster, als auch die designvorschläge für den hocker waren grundsätzlich gut (siehe die nächsten zwei seiten).





Stable Diffusion

stable diffusion ist in der funktionsweise sehr ähnlich. die prompts können hier erweitert werden durch „prompt examples“ wodurch anfänger:innen evtl. der einstieg ins prompt formulieren leichter fällt und „advanced options“ durch die die ausgeben formatiert werden können. sowohl muster, als auch hocker form wurden zufriedenstellend generiert.

der hocker.

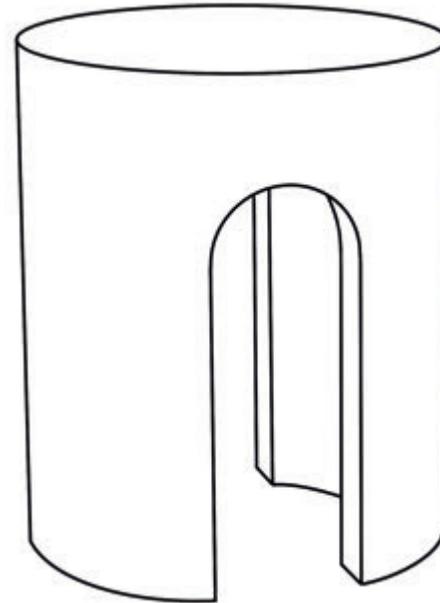
„generate a minimalistic stool made of concrete, with two chair legs and no backrest. the shape is slightly rounded“





aus den unzähligen hockerformen wurde eine auswahl entnommen. hierbei wurde auf die formgebung im detail geachtet - da der hocker später mit einem handgefertigten teppich umspannt werden sollte, musste der hocke in seiner form überzeugend, doch auch „umspannbar“ sein. daher wurde der hocker unten rechts gewählt, der sich in die grundformen kreis (sitzfläche) rechteck außenfläche (mit aussparungen) und rechteck innenfläche aufteilen lässt.

die enge auswahl.



die KI generierte form wurde erstmals verfeinert, d.h. die rundungen und die proportio-
nen wurden gleichmäßiger festgelegt

der hocker.



mischung - korkgranulat holzleim

ursprünglich sollten die einzelnen elemente des hockers schichtweise aus experimentellen materialien gefertigt werden. da es sich hierbei jedoch weder um „natürliche“ materialien handelt und auch die trockenzeit zu lang dauerte (+schimmelbildung), wurde sich gegen diese idee entschieden.

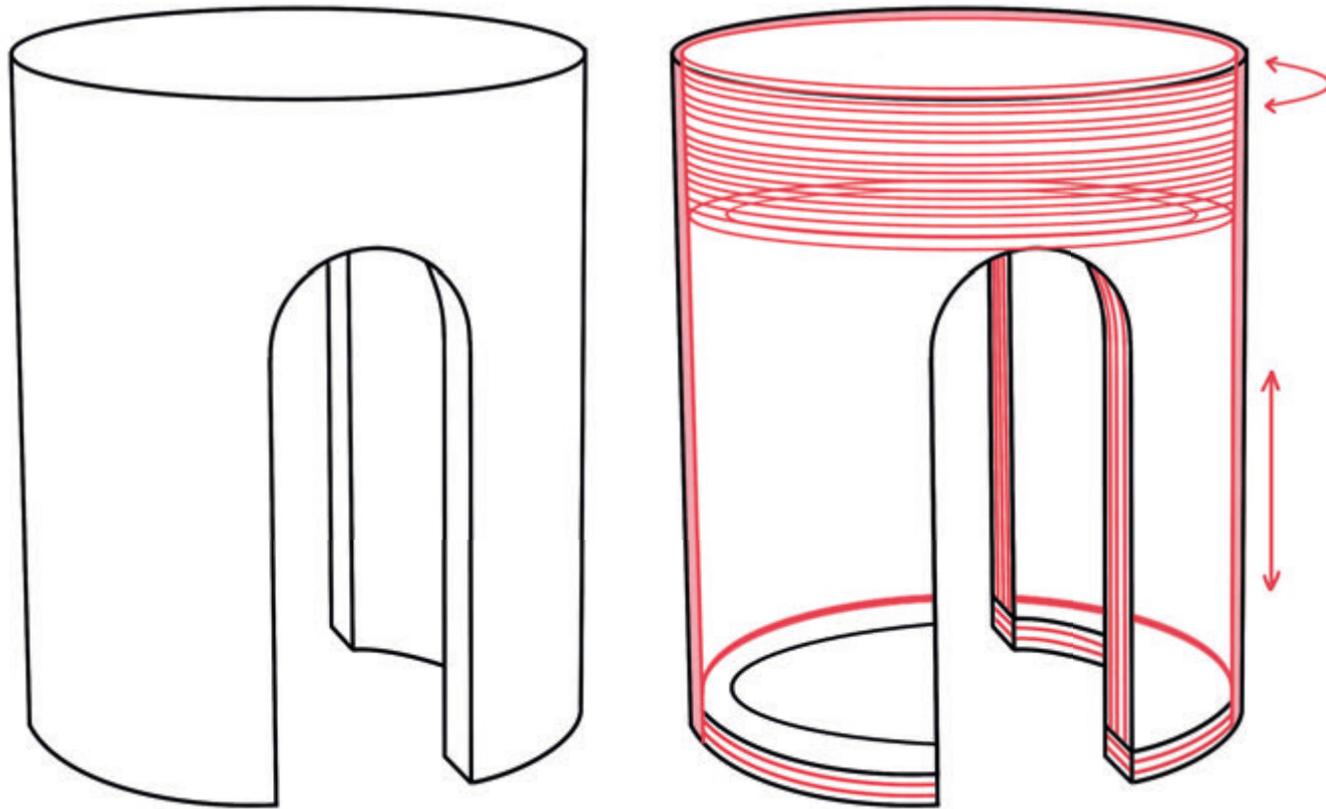
stattdessen wurde sich auf die anfertigung aus pappe und eine füllung aus bauschaum geeinigt.



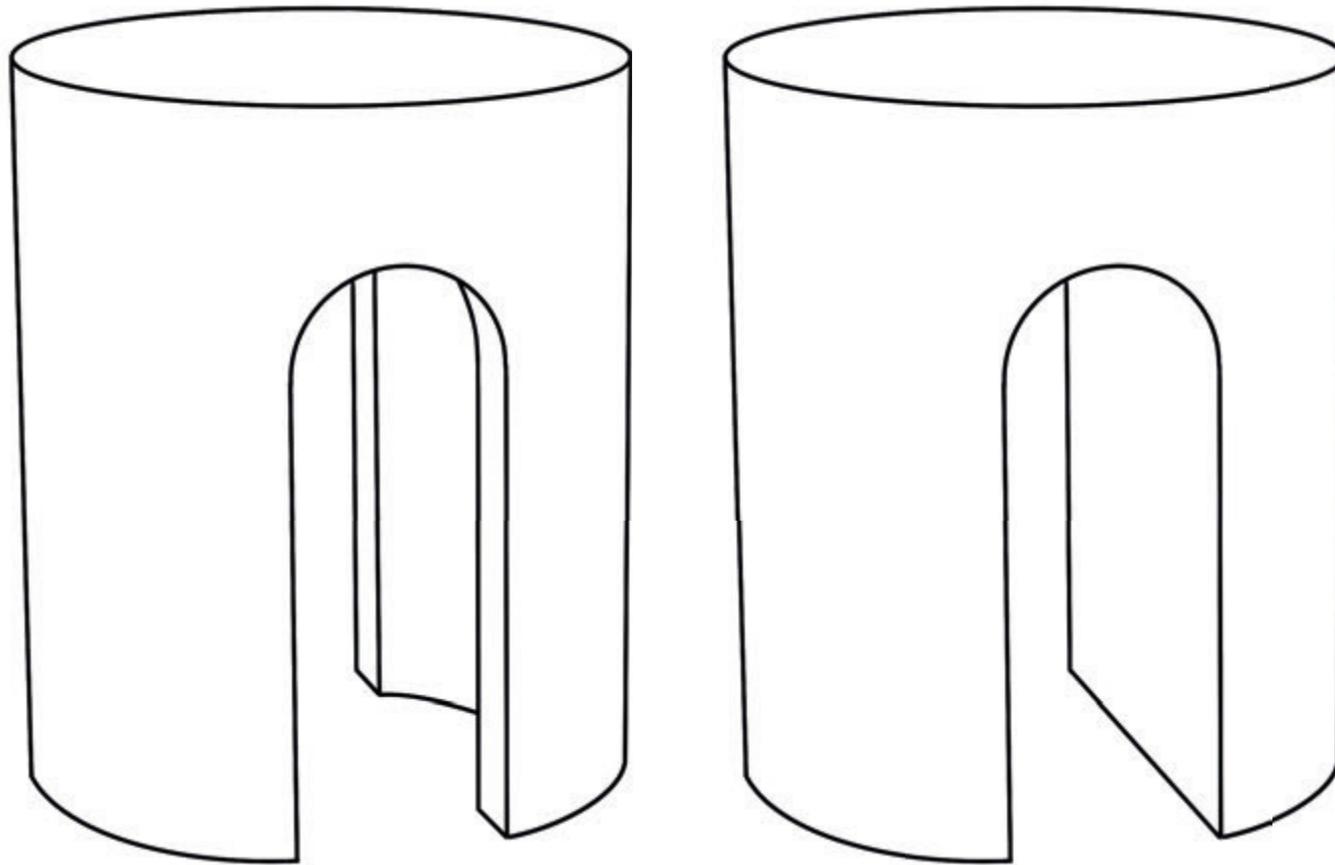
pulpe - holzleim spachtelmasse toilettenpapier



das arbeitsmodell.



pappe + bauschaum

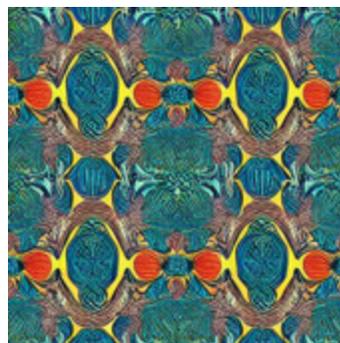
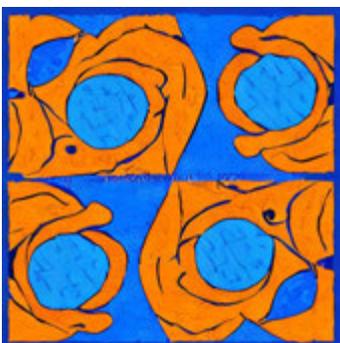
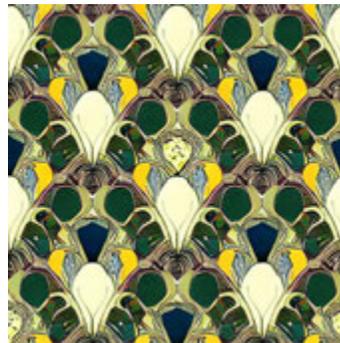
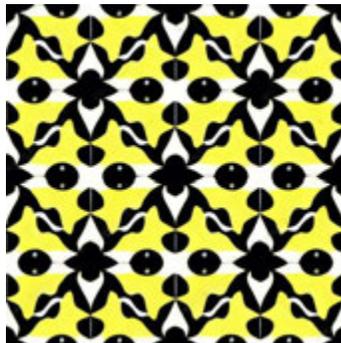
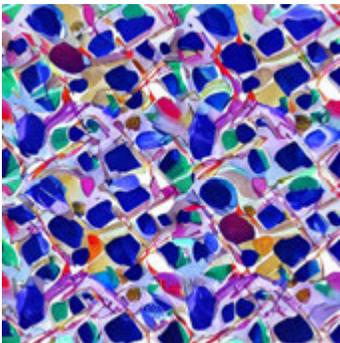
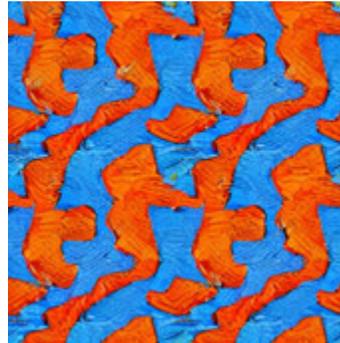
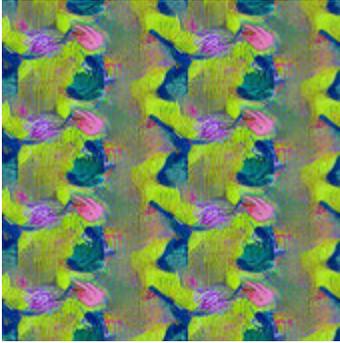


ein letztes mal wurde die form verfeinert. dabei lag der fokus darauf, die KI generierte form nicht zu sehr zu verändern. die c-förmigen hockerbeine wurden bewusst ersetzt, da die form ungtter dem etwas dickeren teppich bezug etwas ungttergegangen wäre .

die form.

der bezug.

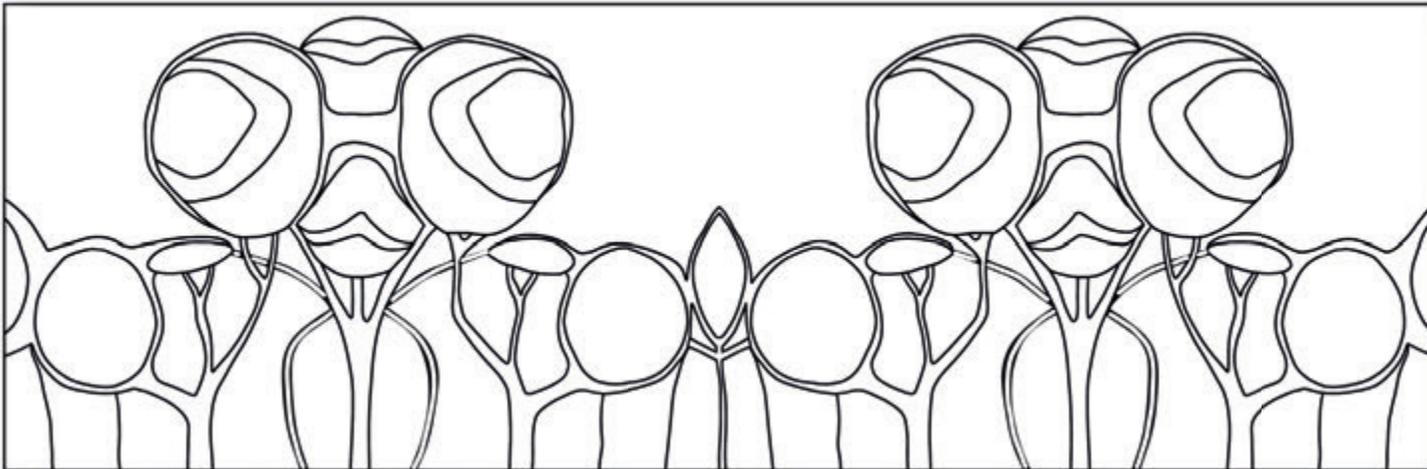
„abstract acrylic painting of mediterranean orange trees“
und anderes...



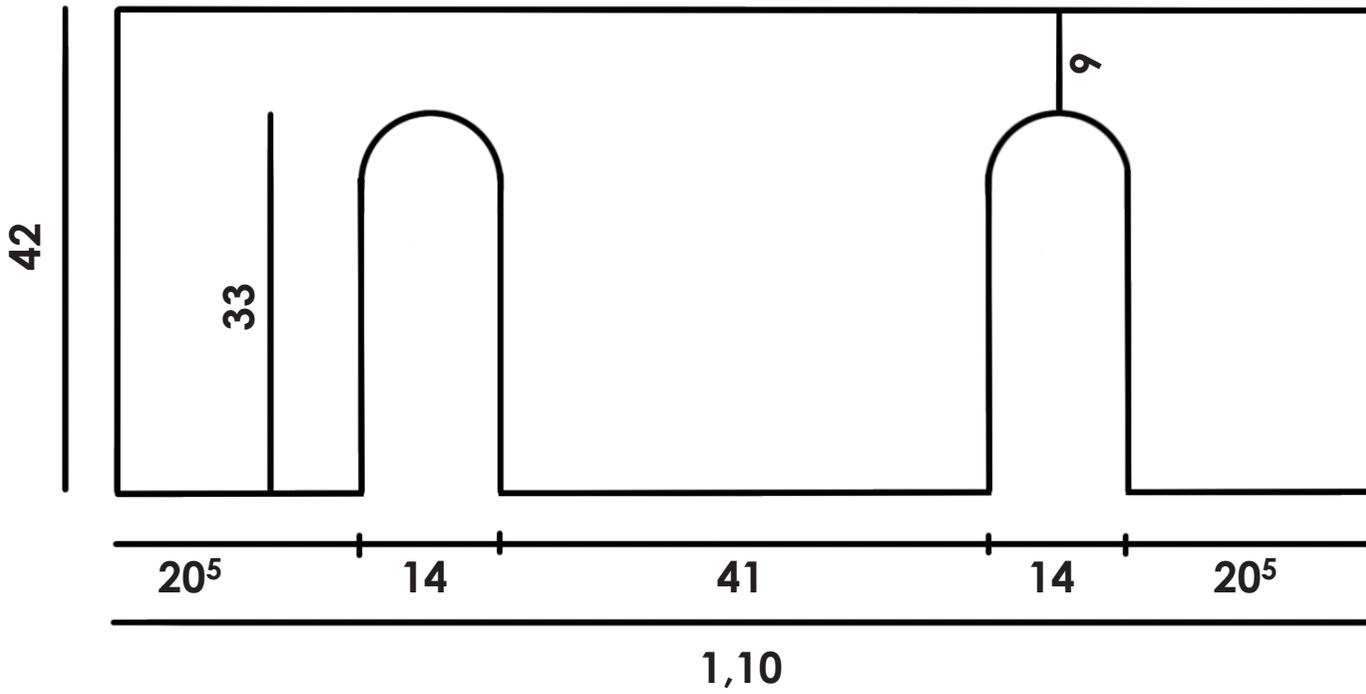
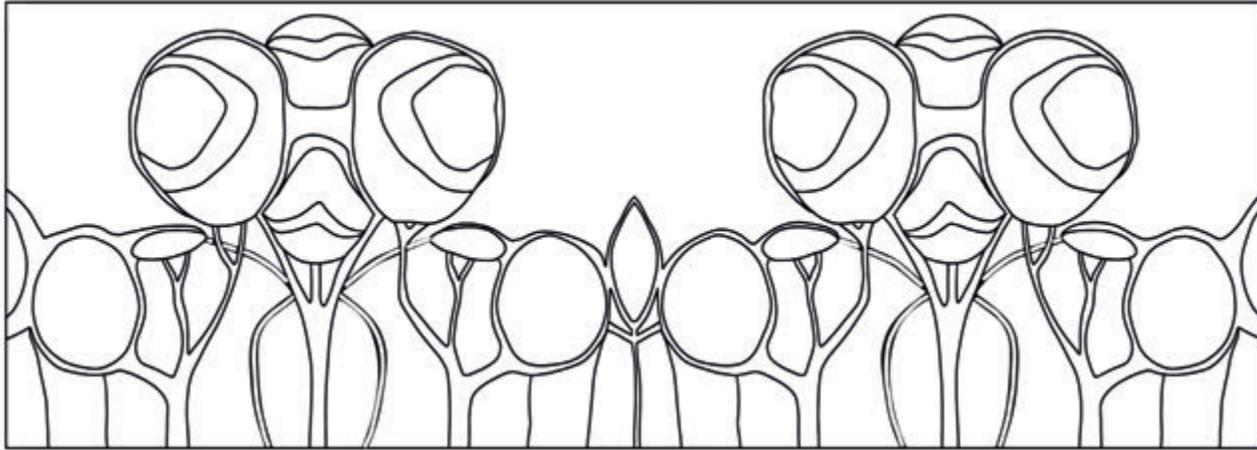


im sinne des experimentellen arbeitens wurde ein eher ungewöhnliches muster bzw. image ausgewählt. dadurch sollte der sehr minimalistischen hocker beinahe zum kunstwerk werden, auf dem ein gemälde seinen platz gefunden hat. die abbildung der mediterranen bäume wurde durch drehung und spiegelung vervielfacht und an die einzelnen elemente des hockers angepasst (siehe die nächsten seiten), nachdem für diese exakte maße festgelegt wurden.

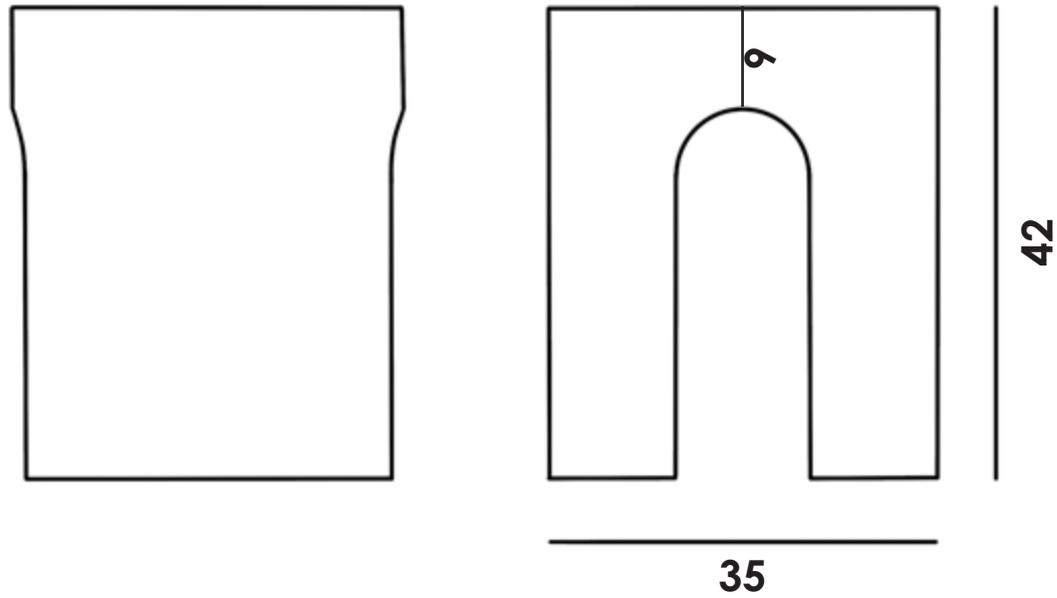
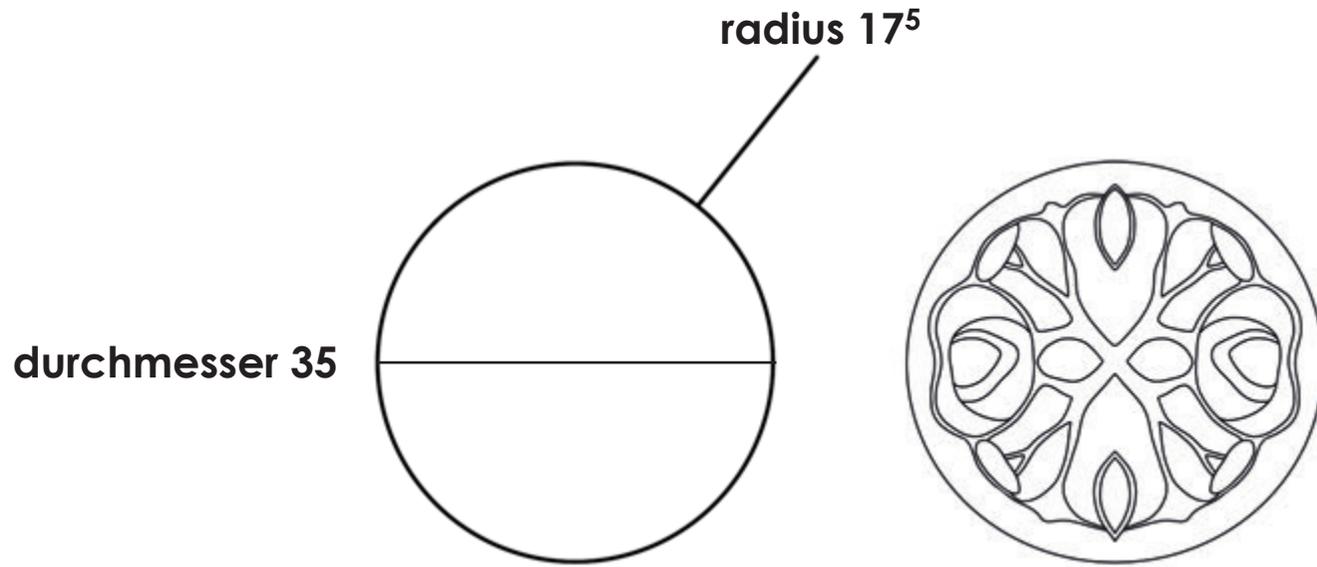
das motiv.



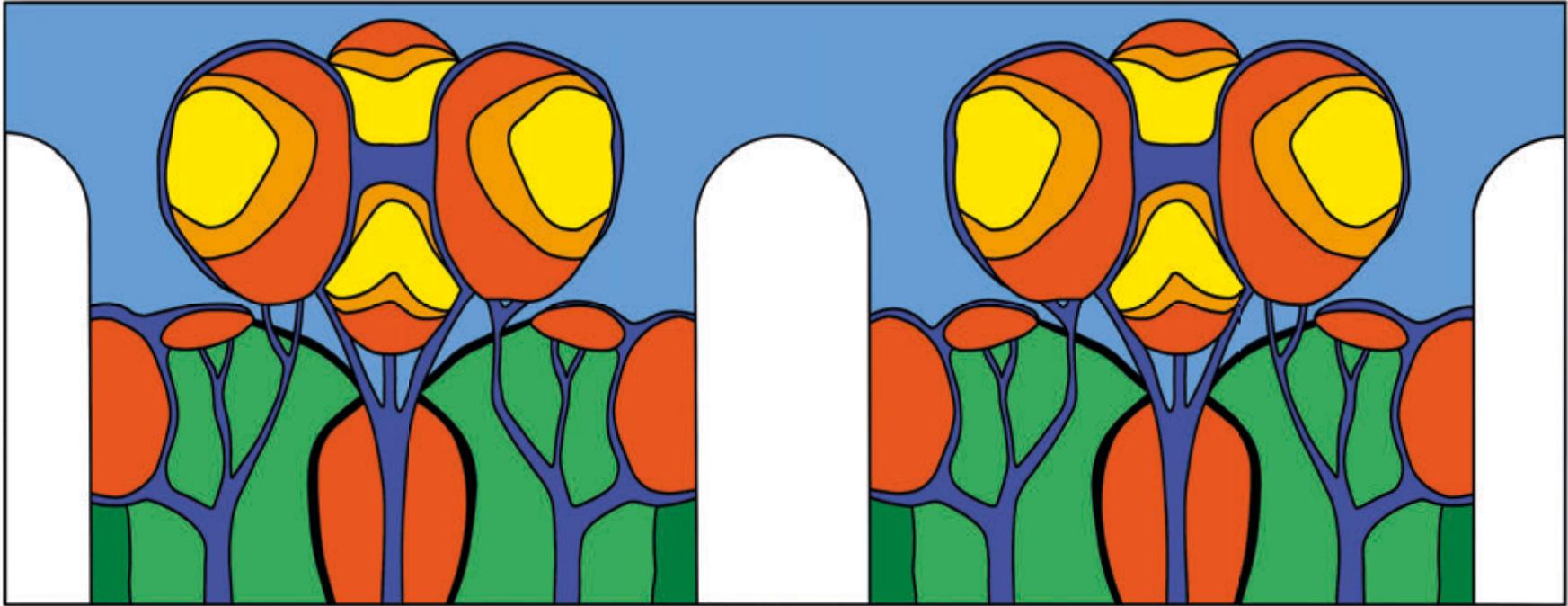
anpassungen



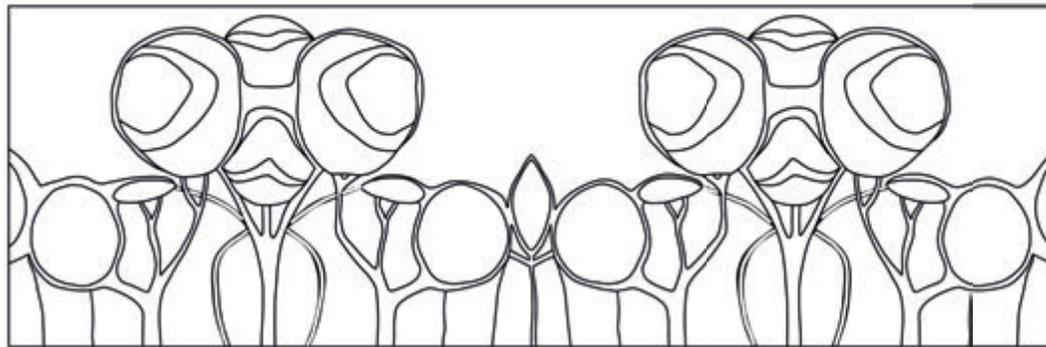
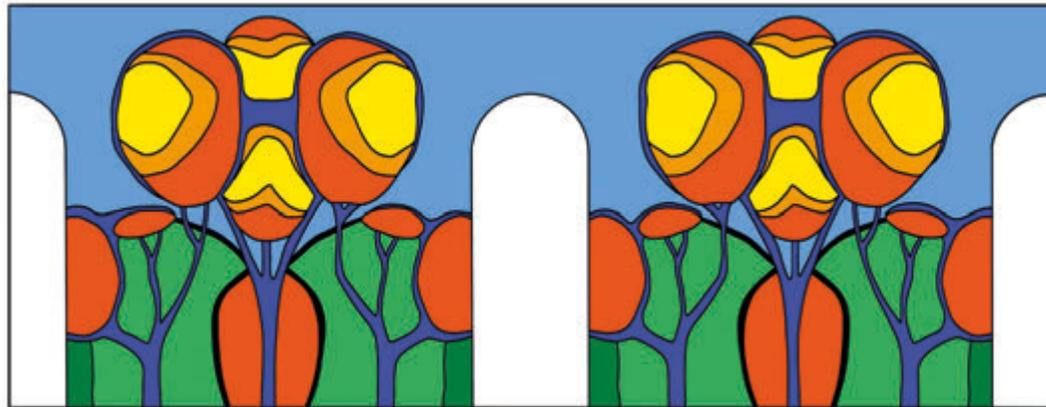
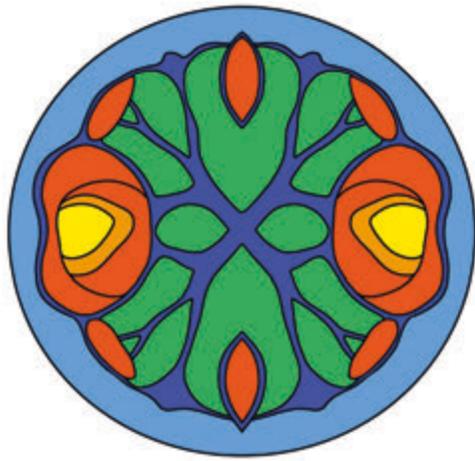
die maße.



die maße.

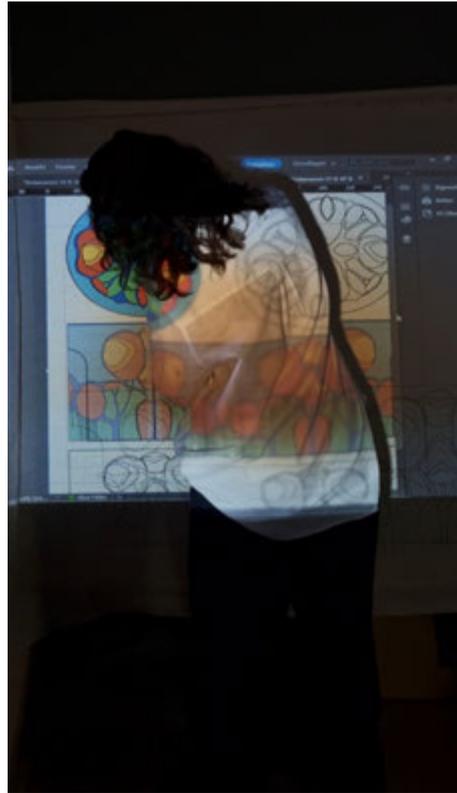


anpassungen

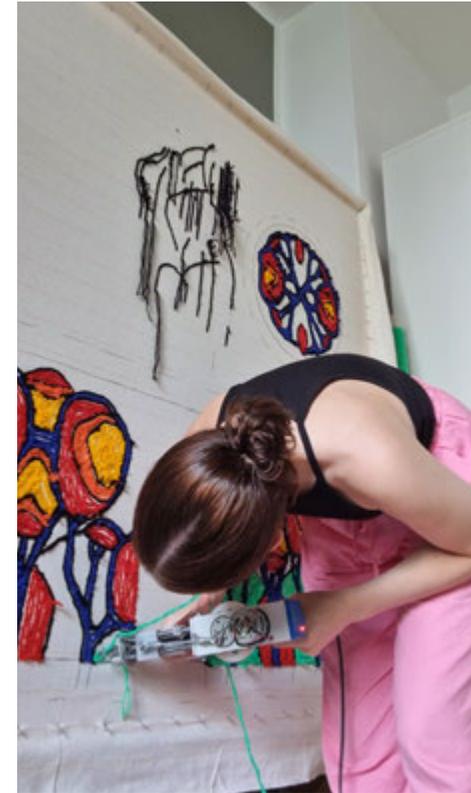




rahmen



beamer



tufting

zunächst wurde der tufting rahmen gebaut, der tufting stoff auf den rahmen gespannt und geeignete wolle besorgt. tufting maschine und scherer konnten geliehen werden. anschließend wurde das baummotiv mit hilfe eines beamers aus den stoff übertragen. die einzelnen farbflächen wurden daraufhin getuftet und rückseitig mit teppichkleber fixiert. die elemente wurden schließlich mit einer 3cm stoffzugabe ausgeschnitten und zusammengenäht. mit einem scherer wurden die wollfäden zuletzt auf eine einheitliche länge gebracht, wodurch sowohl das motiv deutlich erkennbarer wurde, als auch die grundlegende form des hockers.



